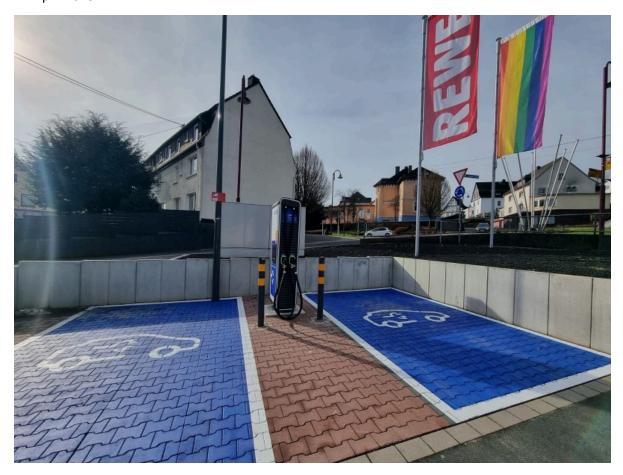




27. April 2023



Gemeinsame Pressemitteilung »

Neuer Schnellladestandort für Elektroautos in Wiehl und Westerburg bei REWE PETZ

Energieunternehmen EnBW verdichtet größtes flächendeckendes Schnellladenetz in Deutschland gemeinsam mit der PETZ REWE GmbH weiter // EnBW betreibt selbst bereits mehr als 800 Schnellladestandorte

Seit neuestem haben Wiehl und Westerburg einen weiteren öffentlichen Schnellladestandort für Elektroautos, betrieben vom Energieunternehmen EnBW. Dieser stehen am REWE PETZ Markt und ergänzt das EnBW HyperNetz. Die Standorte sind Teil der groß angelegten Zusammenarbeit von EnBW und REWE Group, der sich auch die PETZ REWE GmbH angeschlossen hat. Gemeinsam verdichten die Partner die Schnellladeinfrastruktur für E-Autos deutschlandweit an REWE, PENNY und PETZ Märkten um hunderte Standorte.

Dort stehen Kund*innen hochmoderne Ladepunkte mit einer Leistung von 150 bis zu 300 Kilowatt zur Verfügung. Je nach Aufnahmeleistung ihres Fahrzeugs können Autofahrer*innen damit in nur 5 Minuten Strom für 100 Kilometer Reichweite laden. Wie alle seine Ladepunkte betreibt die EnBW auch jene in Wiehl und Westerburg mit 100 Prozent Ökostrom. Der Schnellladestandort steht direkt am REWE PETZ Markt.





27. April 2023

"Unser engmaschiges Schnellladenetz ermöglicht es Fahrer*innen ihr E-Auto dort zu laden, wo es schnell weitergehen soll oder wo das Fahrzeug sowieso steht: auf Raststätten entlang der Autobahn, im urbanen Raum oder direkt auf dem Parkplatz im Handel", sagt Volker Rimpler, Leiter Bau & Rollout E-Mobilität bei der EnBW. Das Energieunternehmen verdichtet deutschlandweit sein Schnellladenetz. Damit macht die EnBW es allen Autofahrer*innen möglich, E-Mobilität bequem und überall zu nutzen – auch ohne eigene Wallbox zuhause.

Maike Sanktjohanser, Geschäftsführerin der PETZ REWE GmbH, ergänzt: "Wir freuen uns unseren Kund*innen diesen tollen Service bieten zu können. E-Autofahrer*innen können ihren Wocheneinkauf bei PETZ einfach mit dem Ladestopp verbinden – während des Einkaufens lädt das E-Auto draußen ganz nebenbei voll und hat danach wieder Reichweite für die Alltagsfahrten der nächsten ein bis zwei Wochen."

ENBW und die PETZ REWE GmbH planen in diesem Jahr 15 weitere Schnellladestandorte an PETZ Märkten in Nordrheinwestfalen, Rheinland Pfalz, Hessen und Sachsen.

Mit über 800 Schnellladestandorten betreibt die EnBW das größte Schnellladenetz Deutschlands. Bis 2025 wird sie bundesweit 2.500 Schnellladestandorte betreiben. Das sind mehr Standorte als es bei großen Mineralölunternehmen jeweils Tankstellen gibt. Damit wird das Energieunternehme die Anzahl an hochleistungsfähigen Schnellladepunkten im Vergleich zu heute verfünffachen. Dafür investiert die EnBW jährlich deutlich mehr als 100 Millionen Euro im Bereich Elektromobilität. Hochmoderne Schnellladestandorte der höchsten Leistungsklasse mit bis zu 300 Kilowatt sind

Schwerpunkt in der Ausbaustrategie des Unternehmens. Diese Technik eignet sich besonders für den öffentlichen Raum, da Autofahrer*innen gegenüber dem langsameren Normalladen deutlich schneller Reichweite laden können. Das macht E-Mobilität alltagstauglich und spart Platz beim Ladeinfrastrukturausbau. Ungefähr 130.000 bis 150.000 solcher leistungsfähiger Hochgeschwindigkeitsladepunkte werden bis 2030 in Deutschland benötigt. Damit lassen sich 15 Millionen Elektroautos mit öffentlichem Ladestrom versorgen. Die dann verfügbare Gesamtladeleistung ist doppelt so hoch wie die der häufig geforderten eine Millionen Ladepunkte.

Über die PETZ REWE GmbH

PETZ ist ein zukunftsorientiertes, nachhaltig agierendes, mittelständisches Familienunternehmen mit Tradition und ausgeprägter regionaler Verankerung. Die generationsübergreifende Erfolgsgeschichte von PETZ begann 1925 mit einem einfachen Kolonialwarengeschäft in Wissen und mündete 1996 in der heutigen PETZ REWE GmbH, an der REWE 50 % der Anteile hat. Die unternehmerische Führung der PETZ REWE Märkte liegt bei der Familie Sanktjohanser. Aktuell betreibt die PETZ REWE GmbH 35 Standorte in Hessen, Rheinlandpfalz, Nordrhein-Westfalen und Sachsen und beschäftigt ca. 2.600 Mitarbeir*innen. www.petz.de

Über das EnBW HyperNetz

Das EnBW HyperNetz® bietet E-Autofahrer*innen Zugang zu mehr als 400.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW Mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. E-Autofahrer*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten einheitliche und transparente Preise je Kilowattstunde. Das EnBW mobility+ Angebot gewinnt regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 12/2021, 12/2020 und 07/2020), bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (connect 12/2021), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 22/2022 und 20/2021), bestes Preis-Leistungs-Verhältnis unabhängiger Anbieter (AUTO BILD

22/2022), beste Elektromobilitäts-App der Stiftung Warentest mit den Noten GUT (iOS: 2,1, Android: 2,2; test 5/2022) sowie beste Elektromobilitäts-App der connect (connect 05/2021).

Über die EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit über 26.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer der Marktführerinnen entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft die EnBW zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für ihre Kund*innen.